



Argumentarium für Beitritt Co²-Projekt WaldSchwyz

- Attraktive, jährliche Zusatzeinnahmen aus dem eigenen Wald bei rascher Refinanzierung der Investitionen
- Thema mit zukunftssträchtige Perspektiven – auch Gesellschaftspolitisch aktuell und breit verankert
- Für einmal eine Inwertsetzung einer «natürlich» erbrachten Waldleistung - im Gegensatz zu den bisher der Öffentlichkeit gratis zur Verfügung gestellten Erholungsfunktionen, etc., wo bei zunehmenden Begehungs- und Anforderungsdruck hohe Belastungen für den Waldbesitzer verkräftet werden müssen
- Die Projektleitung wird über WaldSchwyz abgewickelt und dies stärkt dessen Verbandsstrukturen. Davon profitieren auch unsere Mitglieder
- Für den Waldbesitzer entstehen nur marginale zusätzliche Arbeitsaufwände
- Erträge der erbrachten Senkenleistung müssen im Wald reinvestiert werden. Somit stehen zusätzliche finanzielle Mittel für individuelle Projekte zur Verfügung, welche sonst nie realisierbar wären
- Diese CO₂-Senkenleistung kann in der Region – für die Region (Zertifikatsabnehmer) geleistet werden
- Wichtiger Imagegewinn für die Waldwirtschaft / Waldbesitzer
- Das Projekt wird durch die Waldbesitzer organisiert und gesteuert. Wir überlassen dieses «Öko-Spielfeld» nicht den Umweltverbänden und anderen Interessenvertretungen
- Die projektteilnehmenden Waldbesitzer leisten einen bewussten, nachhaltigen und aktiven Beitrag zum Klimaschutz.
- Sensibilisierung der lokalen / regionalen Öffentlichkeit für ein klimagerechtes Verhalten.